

Region Bremen-Ost

Die Region Ost umfasst die Planbezirke Horn/Oberneuland/Borgfeld, Osterholz und Hemelingen.

Horn, Oberneuland und Borgfeld sind Ortsteile mit einer seit längerer Zeit vorhandenen stabilen sozialen Situation auf hohem Niveau, wenn man von einzelnen eng begrenzten Problemgebieten wie die anhaltend hohen Fallzahlen bei der Jugendhilfe im Bereich Kopernikusstraße/ Lehesterdeich absieht. Im Stadtteil wird es dennoch als Defizit wahrgenommen, dass es bisher keine einzige Ganztagschule im Grundschulbereich gibt. Der Beirat schlägt deshalb die Einrichtung des Ganztagsbetriebs an einer Grundschule vor. Die Schüler der Förderzentren sollen nach Meinung der Ortsämter möglichst integrativ in Anbindung an die integrierten Stadtteilschulen der Region beschult werden. Im Bereich der Sekundarstufe I sind ein durchgängiges Gymnasium, zwei Schulzentren und eine Integrierte Stadtteilschule vorhanden. Auf dem Gymnasium und an einem Schulzentrum kann im Stadtteil das Abitur erworben werden.

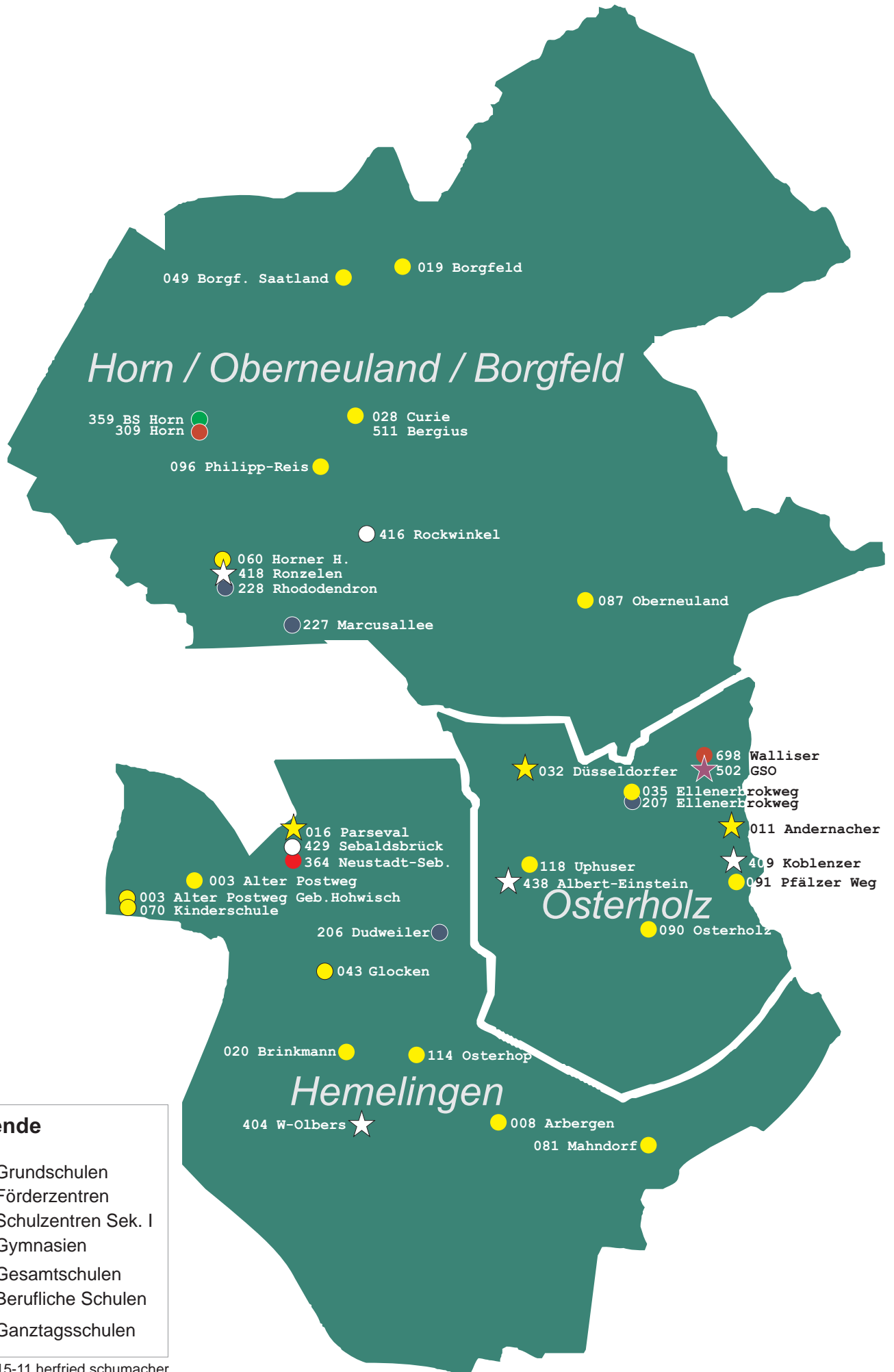
In **Osterholz** ist die soziale Situation differenziert zu betrachten: In Tenever haben die Schulen den höchsten Sozialindikator Bremens und auch bei der Auswahl von Standorten für Förderbemühungen der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales hat Tenever in der Rangfolge der fünfzehn Ortsteile mit großem Abstand vor Gröpelingen den höchsten Förderbedarf Bremens. Durch Quartiersmanagement ist der Ortsteil relativ stabil auf niedrigem Niveau. Dafür ist im Gebiet Ellenerbrok -Schevemoor (Schweizer Viertel und Große Laake) eine zunehmende soziale Problematik zu verzeichnen. In Blockdiek (Max-Säume-Straße, Düsseldorfer Straße, Kölner Straße) gibt es bei einem hohen Ausmaß an Jugendgewalt und einer hohen Zahl von Jugendgerichtsfällen keine Verbesserung der Situation (Quelle: Monitoring „Soziale Stadt Bremen“, 01.07.2008). Es gibt sechs Grundschulen und ein Förderzentrum in der Region. Es ist sehr sinnvoll, in den Schulen so viel Durchgängigkeit wie möglich zu praktizieren. Es sollte ein Quartierbildungszentrum an einer Grundschule der Region eingerichtet werden. Das Schulzentrum Koblenzer Straße und die Albert-Einstein-Schule bieten ein Angebot aller Bildungsgänge. Eine starke Gesamtschule Ost mit gemeinsamer Oberstufe für die Region rundet das Bildungsangebot zielführend ab.

In **Hemelingen** ist leider ein anhaltender sozialer Abstieg des Quartiers zu verzeichnen. Für die Hemelinger Bahnhofstraße und die Diedrich-Wilkens-Straße ist ein sehr hoher Anteil an Transferleistungen bei wegbrechendem Einzelhandel, Drogenproblematik und z.T. baulichem Verfall zu beobachten. Es gibt einen deutlichen Zuzug von türkischen Migranten. Auch die Gebiete Hinter den Ellern und Angeln verzeichnen einen hohen Anteil sozial problematischer Bevölkerungsgruppen mit kaum positiver Veränderung der Sozialstruktur. Sebaldsbrück, insbesondere im Gebiet um den Bahnhof, hat einen hohen Anteil schlecht integrierter Migranten aus dem arabischen Raum und leidet unter Drogenproblematik und Nachbarschaftskonflikten. In Hemelingen gibt es sieben Grundschulen und ein Förderzentrum. Es sollte dort unbedingt eine Ganztagsgrundschule eingerichtet werden, um auf die soziale Problematik pädagogisch reagieren zu können. Ein obligatorisches Kindergartenjahr, möglichst als 0-tes Schuljahr, ist im Stadtteil dringend geboten, wenn die Kinder eine reale Chance auf Bildungsbeteiligung erhalten sollen. Die Wilhelm-Olbers-Schule und das Schulzentrum Sebaldsbrück bieten alle Bildungsgänge in der Sekundarstufe I im Stadtteil an. Es sollte daneben eine Stärkung des Angebots im Stadtteil durch einer eigenen Oberstufe im Stadtteil erfolgen. Es fehlt ein berufsbildendes Angebot im Stadtteil.

Sozialindikatoren:

von -69,50 (Rang 11) in Hemelingen
bis 130,60 (Rang 79) in Borgfeld

Schulstandorte der Region Ost



Legende

- Grundschulen
- Förderzentren
- Schulzentren Sek. I
- Gymnasien
- Gesamtschulen
- Berufliche Schulen
- ★ Ganztagsschulen

**Schulstandortentwicklungsplan
Region Ost**

**Planbezirk 35 (Horn /
Borgfeld / Oberneuland)**

Stand: 14.08.2008

lfd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Borgfeld	P Kl. 1-4 3/4-zügig	Schulgebäude umfassend saniert			Beirat fordert Veränderung des Einzugsbereiches (Bereich südlich Wilh.-Kaisen-Allee zur Gr. Borgfeld), betroffen hiervon wäre die Grundschule Curiestraße
		(3-zügig)	Wiedereinführung der Vorklasse	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
2 2a 2b	Curiestraße	P Kl. 1-4 3-4-zügig	erhebliche Raumüberhänge, Teilnutzung durch Verband Bremer Schullandheime e.V., Lese-Intensivmaßnahmen; Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen; Kita auf gleichem Gelände			Beirat fordert Veränderung des Einzugsbereiches (Bereich südlich Wilh.-Kaisen-Allee zur Gr. Borgfeld)
		(3-zügig)	Wiedereinführung der Vorklasse	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
			Umwandlung zur Ganztagschule (Antrag wird auch vom Beirat Borgfeld unterstützt)	A B	gebundene Ganztagschule	Einrichtung zum Schuljahr 2010/11 geplant

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

**Schulstandortentwicklungsplan
Region Ost**

**Planbezirk 35 (Horn /
Borgfeld / Oberneuland)**

Stand: 14.08.2008

lfd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
3	Borgfelder Saatland	P Kl. 1-4 2-zügig	pädagogischer Mittagstisch im Zusammenarbeit mit der Bremer Heimstiftung; jahrgangsübergreifende Klassenverbände			Dependance und Kita im gleichen Gebäude
		(2-zügig)	Wiedereinführung der Vorklasse	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht gegeben, Abstimmung mit Soziales erforderlich
4	Horner Heer- straße	P Kl. 1-4 3-4-zügig				
		(3-zügig)	Wiedereinführung der Vorklasse	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
5	Oberneuland	P Kl. 1-4 3-zügig	defizitäre Raumsituation, Erweiterungs- planung liegt vor			Beirat fordert Veränderung des Ein- zugsbereiches (Einzugsgrenzen = Ortsteilgrenzen); betroffen hiervon wäre u.a. die Gr. Paul-Singer-Straße
5a		(3-zügig)	Wiedereinführung der Vorklasse	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht gegeben, Abstimmung mit Soziales erforderlich
5b		(4-zügig)	Erweiterungsbau (Verwaltungs-, Fach- und Differenzierungsräume)	A B	Verbesserung der Raumsituation	Kosten: ca 1,4 Mio. €- Realisierungsmöglichkeit im Rahmen verfügbarer Haushalts- mittel prüfen (ab 2010)
5c			Erweiterungsbau (Klassenräume)	A B	bedarfsorientierte Schulraum- versorgung	Schülerzahlen im jetzigen Ein- zugsbereich schließen eine 4-zügigkeit aus
5d			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

**Schulstandortentwicklungsplan
Region Ost**

**Planbezirk 35 (Horn /
Borgfeld / Oberneuland)**

Stand: 14.08.2008

lfd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
6	Philipp-Reis- Straße KOOP	P Kl. 1-4 2-3-zügig + 1 Koop	Teilnutzung durch Klassen des FÖZ Bardowickstraße (ehemals FÖZ Leher Feld)			
		(2-zügig + 1 Koop)	Wiedereinführung der Vorklasse	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht gegeben, Abstimmung mit Soziales erforderlich
7	Bardowick- straße (Philipp- Reis-Straße)	FÖZ Kl. 5-10 0/1-zügig	ehemiges FÖZ Leher Feld			Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(1-zügig)	Einbindung an Gesamtschulen	A	länger gemeinsam lernen, integrative Beschulung behinder- ter und nicht behinderter Kinder	Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
8	Marcusallee	FÖZ VK, Kl. 1-10 2-zügig	Teilnutzung durch privaten Kita-Träger			
		(1-2-zügig)	Einbindung an Gesamtschulen	A	länger gemeinsam lernen, integrative Beschulung	Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
9	Rhododendronpark	FÖZ Kl. 1-12 1-2-zügig	Zentrale: Ronzellenstraße, zusätzlich: dezentrale Kooperationsstandorte; z.Zt. rückläufige Schülerzahlen			
		(1-2-zügig)	Einbindung an Gesamtschulen	A	länger gemeinsam lernen, kooperative Beschulung	Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
10	Horn (Vorkampsweg)	Gy 5-9 3-zügig Gy 10-12 6-zügig	Teilnutzung durch FÖZ Rhododendronpark (Werkstufe) und SZ Horn (Berufl. Schulen für den Einzelhandel); defizitäre Raumsituation (s. lfd.-Nr. 13)			
10a		(3- bzw. 6-zügig)	Verlegung der Beruflichen Schulen für den Einzelhandel	B	Verbesserung der Raumsituation	Prüfung erfolgt im Rahmen der Standortplanung für den beruflichen Bereich (Ersatzstandort?); Beirat spricht sich für einen Verbleib aus
10b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
11	Rockwinkel	Sek. I Kl. 5-9/10 5-zügig Kl. 10-12 4-zügig	hohe Anwahlen (2008/09: Einrichtung von 6 fünften Klassen), 2-fach Turnhalle fehlt (Schule verfügt nur über eine eigene 1-fach-TH, daher z.Zt. Mitnutzung angemieteter Vereins-TH); Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			
		(5- bzw. 4-zügig)	Abitur nach 12 und 13 Jahren, Beibehaltung der Sekundarschule	A B		zusätzlicher Raumbedarf
			Erweiterungsbau (4 Klassen)	A B	bedarfsorientierte Schulraumversorgung	Raumbedarf abhängig von den zukünftigen Aufnahmekapazitäten (Zügigkeiten / Profile)
			Neubau einer 2-fach Turnhalle (Planung liegt vor)	A B	Verbesserung der Schulsport-situation	Kosten: 2,4 Mio. €- Realisierungsmöglichkeit im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel prüfen (ab 2010)
12	Ronzelen- straße GTS KOOP	Sek.I Kl. 5-10 4-5-zügig + 1 Koop	hohe Anwahlen (2008/09: Einrichtung von 6 fünften Klassen; sportbetonte Schule / überregional anwählbar), unzureichende Hallenkapazitäten			Mitnutzung UNI-Hallen prüfen
		(4-zügig + 1 Koop)				Bei unverändert hohen Anwahlen entstehen mittelfristig massive Raumprobleme

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

Ifd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
13	Bergiusstraße GTS	ISS Kl. 5-10 4-zügig	sehr geringe Anwahlen (2008/09: Einrichtung von 2 fünften Klassen); Grundschule Curiestraße befindet sich auf dem gleichen Gelände			
		(3-zügig)				
14	Horn (Vorkamps- weg) KOOP	Sek. II b (Einzelhandel)	Teilnutzung durch FÖZ Rhododendron- park (Werkstufe) und Gymnasium Horn, defizitäre Raumsituation (s. Ifd.-Nr. 9)			
			Verlegung der Beruflichen Schulen für den Einzelhandel	B	Verbesserung der Raumsituation	Prüfung erfolgt im Rahmen der Standortplanung für den berufli- chen Bereich (Ersatzstandort?); Beirat spricht sich für einen Ver- bleib aus

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Andernacher Straße GTS	P Kl. 1-4 3-4-zügig	rückläufige Schülerzahlen, gute Raumsituation; Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			
		(3-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A	frühes Lernen	
2	Düsseldorfer Straße GTS	P Kl. 1-4 4-zügig	rückläufige Schülerzahlen, Lese-Intensivmaßnahmen, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			
		(3-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A	frühes Lernen	
			Einrichtung eines Quartiersbildungs- zentrums	A B	Kooperationsverbünde auf Stadtteilebene: - niederschwellige Beratungs- / Unterstützungsangebote für 0-15-jährige und ihre Familien, - vernetzte Angebotsstrukturen, - Akzeptanz der gebundenen Ganztagsschulen erhöhen	Nutzung der Raumüberhänge, vorhandene vernetzte Strukturen

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
3	Ellenerbrokweg	P Kl. 1-4 4-zügig	Teilnutzung durch Klassen des FÖZ Ellenerbrokweg (Kl. 1-6), Gebäudesanierung in Vorbereitung; jahrgangsübergreifende Klassenverbände			Auflösung der FÖZ-Gruppen in der Unterstufe (integrative Beschulung)
		(4-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungsmöglichkeiten	A	frühes Lernen	
4	Osterholz	P Kl. 1-4 3-zügig	abgängige Mobilbauklassen (4), Teilnutzung durch Hort (im Mobilbau)			Ersatz der Mobilbauklassen im Rahmen der Gebäudesanierungsprogramme 2009 ff., Fortsetzung der Hortnutzung im Hauptgebäude wird angestrebt
		(3-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungsmöglichkeiten	A	frühes Lernen	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
5	Pfälzer Weg	P Kl. 1-4 2-zügig	rückläufige Schülerzahlen, Raumüberlassung an St. Petri (Hort) zum Schuljahr 2008/09; Lese-Intensivmaßnahmen, jahrgangs- übergreifende Klassenverbände			
		(2-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A	frühes Lernen	
			Schule von Klasse 0-10 im Verbund mit SZ Koblenzer Straße (s. auch lfd.-Nr. 8)	A B	länger gemeinsam lernen, Schule von 0-10	Einbeziehung der beiden Kitas, Abstimmung mit Soziales erforderlich
6	Uphuser Straße	P Kl. 1-4 2-zügig				
		(2-zügig)				
7	Ellenerbrok- weg	FÖZ Kl. 5-6 2-zügig	Nutzung des Grundschulgebäudes, ab Kl. 7 besuchen Schülerinnen und Schüler das FÖZ Dudweiler Straße (s. PB 38, lfd.-Nr. 9)			Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(1-2-zügig)	z.Zt. kein Handlungsbedarf			Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
8	Koblenzer Straße GTS	Sek. I Kl. 5-10 4-zügig	bilinguale Bildungsgänge, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Schulentwicklung in Anlehnung an die Reformschule Kassel-Waldau
		(4- zügig)	Schule von Klasse 0-10 im Verbund mit Gr. Pfälzer Weg (s. auch lfd.-Nr. 5)	A B	länger gemeinsam lernen, Schule von 0-10	Einbeziehung der beiden Kitas, Abstimmung mit Soziales erforderlich
9	Albert-Einstein- Schule GTS	Sek.I Kl. 5-10 6-zügig	Anmietung der ehemaligen Räume des Ortsamtes Osterholz (8 Mobilbauklas- sen); Schule mit Musik- / naturwissenschaftli- chem Profil, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Anmietung auf 10 Jahre befristet
		(5-zügig)	Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe, Abitur nach 12 und 13	B	länger gemeinsam lernen, neue Schule von 5-12/13	Beirat hat die Einrichtung einer Oberstufe abgelehnt

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
10	Gesamtschule Bremen-Ost (Walliser Str.) GTS	ISS Kl. 5-10 6-zügig Kl. 11-13 5-zügig	Schule hat in der Mittelstufe z.Zt. 40 Klassen eingerichtet (+ 4), dadurch werden temporäre Übergangslösungen zur Aufrechterhaltung des Klassenraumprinzips erforderlich; Teilnutzung durch SZ Walliser Straße; Sportprofilschule, Schule mit Musikprofil			
		(6- bzw. 4-zügig)	Aufnahmebegrenzung auf 6 Züge in der Mittelstufe	A	raumbestandsorientierte Kapazitätsanpassung	führt mittelfristig zu einer Raumentlastung, positive Auswirkungen auf übrige Sek. I-Schulen
11	Walliser Straße	Sek. II b (Wirtschaft / Verwaltung)	Verlagerung der GyO an die GSO zum Schuljahr 2008/09, unzureichende Raumversorgung			
			Erhalt des Standortes, berufliche Neuausrichtung, Einrichtung eines beruflichen Gymnasiums	A B	Stärkung des beruflichen Bildungsangebotes in Bremen-Ost (Teil-/Vollzeitbildungsgänge)	Prüfung erfolgt im Rahmen der Standortplanung für den beruflichen Bereich
12	neu	Sek. II b	Ersatz für den Wegfall von beruflichen Bildungsangeboten (u.a. Im Holter Feld, Bevenser Straße); Standortvorschlag: Parsevalstraße (ehem. Räume der Waldorfschule)	A	Erweiterung des beruflichen Bildungsangebotes im Bremer Osten	in Abstimmung mit den Ortsamtsebenen Vahr / Hemelingen, Prüfung erfolgt im Rahmen der Standortplanung für den beruflichen Bereich

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Alter Postweg	P Kl. 1-6 2-3-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Hohwisch); Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Aufgabe der Dependance bereits geplant (s. auch lfd.-Nr. 6), Beirat fordert den Erhalt aller Grundschulen
		(Kl. 1-4 2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres (alternativ: verpflichtendes letztes Kita-Jahr)	A	frühes Lernen, Beendigung des Schulversuchs 6-jährige Grundschule	räumliche Voraussetzungen in der Schule z.Zt. nicht gegeben, Abstimmung mit Soziales erforderlich
			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
2	Arbergen	P Kl. 1-4 2-zügig	periphere Lage			Beirat fordert den Erhalt aller Grundschulen
		(2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres (alternativ: verpflichtendes letztes Kita-Jahr)	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen in der Schule z.Zt. nicht gegeben, Abstimmung mit Soziales erforderlich
			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
3	Parseval- straße GTS	P Kl. 1-4 3-zügig	Einbeziehung / Herrichtung der ehemaligen Räume der Freien Waldorfschule geplant; Kita in unmittelbarer Nachbarschaft; Schule mit Musikprofil			Beirat fordert den Erhalt aller Grundschulen
		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres (alternativ: verpflichtendes letztes Kita-Jahr)	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen in der Schule vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
4	Brinkmann- straße KOOP	P Kl. 1-4 2-3-zügig + 1 Koop	umfangreiche Gebäudesanierung, geringe Anwahlen (einschl. Koop)			Beirat fordert den Erhalt aller Grundschulen
		(2-zügig + 0-1 Koop)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres (alternativ: verpflichtendes letztes Kita-Jahr)	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen in der Schule vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
5	Glockenstraße	P Kl. 1-4 2-3-zügig	Aufgabe eines P-Standortes in Hemelingen unverzichtbar, umfangreiche Gebäudesanierung abgeschlossen, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen	3		Beirat fordert den Erhalt aller Grundschulen
5a		(2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres (alternativ: verpflichtendes letztes Kita-Jahr)	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen in der Schule vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
5b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
6	Kinderschule (Hohwisch)	P Kl. 1-4 1-2-zügig	Modellschule (Ziel: 120 Schüler/innen); gemeinsame Nutzung des Gebäudes Hohwisch mit der Schulgeschichtlichen Sammlung, z.Zt. noch Teilnutzung durch Klassen der Gr. Alter Postweg; jahrgangsübergreifende Klassen			Beirat fordert den Erhalt aller Grund- schulen
6a		(1-2-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres (alternativ: verpflichtendes letztes Kita-Jahr); einschl. Beschulung von Kindern im emotionalen / sozialen Bereich	A B	frühes Lernen, integrative Beschulung behinder- ter und nicht behinderter Kinder	räumliche Voraussetzungen in der Schule nicht vorhanden (aber keine barrierefreie Erschließung), Abstimmung mit Soziales erforderlich
6b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
7	Mahndorf	P Kl. 1-4 3-zügig	periphere Lage; Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Beirat fordert den Erhalt aller Grundschulen
7a		(2-3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres (alternativ: verpflichtendes letztes Kita-Jahr)	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen in der Schule vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
7b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
8	Osterhop	P Kl. 1-4 2-zügig	umfangreiche Gebäudesanierung erforderlich, abgängige Mobilbauklassen (3); seit Schuljahr 2006/07 nur einzügig; Lese-Intensivmaßnahmen			Kein Ersatz der Mobilbauklassen durch einen Festbau geplant; STEP 2005: Standortaufgabe prüfen; Beirat fordert den Erhalt aller Grundschulen
8a		(1-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung eines verpflichtenden Vorschuljahres (alternativ: verpflichtendes letztes Kita-Jahr)	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen in der Schule vorhanden, Abstimmung mit Soziales erforderlich
8b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
9	Dudweiler Straße	FÖZ Kl. 5-10 2-zügig	Ab Kl. 7 auch Schüler/innen aus dem PB 37 (Osterholz)			Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(1-2-zügig)				Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
10	Wilhelm- Olbers-Schule GTS, KOOP	Sek. I Kl. 5-10 6/7-zügig + 1 Koop	abgängige Mobilbauklassen (6), integratives "Hausmodell", Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Ersatz der Mobilbauklassen im Rahmen der Gebäudesanierungs- programme 2009 ff.
10a		(6-zügig)	Überregionaler Schulverbund (Kl. 5 - 12/13) mit SZ Julius-Brecht- Allee, ISS Carl-Goerdeler-Straße, SZ Kurt-Schumacher-Allee und SZ Sebaldsbrück	B	länger gemeinsam lernen, neue Schule von Kl. 5-12/13	große Entfernungen zwischen den einzelnen Schulen (Rand-lage der Wilhelm-Olbers-Schule); Beirat Hemelingen fordert Ein- richtung einer Oberstufe an der Wilhelm-Olbers-Schule (s. lfd.-Nr. 10b)
10b		Kl. 5-10 (4-zügig) Kl. 11-13 (3-zügig)	Einrichtung einer Schule von Klasse 5- 13 (Umwandlung in eine integrierte Stadtteilschule und Angliederung einer gymnasialen Oberstufe) bei gleichzeitiger Reduzierung in der Mittelstufe	A	längeres gemeinsames Lernen, integrative Beschulung, neue Schule von Kl. 0-12/13	Beirat Vahr und Schule favorisieren überregionale Verbundlösung (s. lfd.-Nr. 10a)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
11	Sebaldsbrück	Sek.I Kl. 5-10 4-zügig	abgängige Mobilbauklassen (4), Schule mit Musikprofil, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			Kein Ersatz der Mobilbauklassen durch Festbau
11a		(3-zügig)	Überregionaler Schulverbund (Kl. 5 - 12/13) mit SZ Julius-Brecht-Allee, ISS Carl-Goerdeler-Straße, SZ Kurt-Schumacher-Allee und Wilhelm-Olbers-Schule	B	länger gemeinsam lernen, neue Schule von Kl. 5-12/13	große Entfernungen zwischen den einzelnen Schulen; Beirat Hemelingen fordert Einrichtung einer Oberstufe an der Wilhelm-Olbers-Schule (s. lfd.-Nr. 10b)
11b			Umwandlung in eine Integrierte Stadteilschule (Klasse 5-10), inhaltliche Weiterentwicklung im Verbund mit der Gr. Parsevalstraße (Schule von 0-10)	A	längeres gemeinsames Lernen, integrative Beschulung, neue Schule von Kl. 0-10	
11c			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Einrichtung zum Schuljahr 2009/10 geplant
12	neu	Sek. II b	Ersatz für den Wegfall von beruflichen Bildungsangeboten (u.a. Im Holter Feld, Bevenser Straße); Standortvorschlag: Parsevalstraße (ehem. Räume der Waldorfschule)	A	Erweiterung des beruflichen Bildungsangebotes im Bremer Osten	in Abstimmung mit den Ortsamt-bereichen Vahr / Osterholz, Prüfung erfolgt im Rahmen der Standortplanung für den beruflichen Bereich

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort